
Subject: Wichtig: "Entlarvende Einblicke Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie"
Posted by [toxx](#) on Tue, 09 Dec 2008 17:20:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich weiß, es ist vielleicht nicht das richtige Forum und sollte eher in "Off topic" aber ich denke, dass es hier doch einer breiteren Lesebereitschaft zugänglich gemacht wird.

Bezüglich Propecia/Finasterid und Co. wird in diesem Beitrag wohl auch nichts gezeigt aber ich denke, es ist interessant zu erfahren, was die Pharmaindustrie so mal gern mit uns anstellt. Zum Thema: Propecia hat ja "eigentlich gar keine schlimmen Nebenwirkungen, denn es steht ja nicht auf dem Beipackzettel".

Entlarvende Einblicke - Hinter den Kulissen der Pharmaindustrie

Christian Esser und Astrid Randerath werfen in „Das Pharmakartell“ einen erschreckenden Blick hinter die Türen der Pharmaindustrie.

Saarbrücken. Die Pharmaindustrie ist ein Milliardengeschäft – nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt. Dabei geht es den großen Medikamentenherstellern weniger um Nutzen und Sinn ihrer Produkte als um den Profit ihrer Aktionäre. Skandale wie um das Beruhigungsmittel Contergan in den 60ern bilden nur die Spitze des Eisbergs. Durch eine Einnahme während der Schwangerschaft führte das angeblich vollkommen sichere Beruhigungsmittel in zahllosen Fällen zu schweren Fehlbildungen bei Säuglingen.

Obwohl der Herstellerfirma Grünenthal 1961 mehr als tausend Warnungen über die beobachteten Folgen für Neugeborene vorlagen, wurde Contergan weiterhin vertrieben. Erst nach einem kritischen Zeitungsartikel in der „Welt am Sonntag“ wurde das Medikament aus dem Handel genommen. Seit den 60-er Jahren scheint sich an der Taktik der Pharmakonzerne nicht viel geändert zu haben. Christian Esser und Astrid Randerath zeigen in ihrer schonungslosen Dokumentation „Das Pharmakartell“, dass den Firmen anscheinend nicht viel an ihren Kunden liegt. Das Wohlergehen der Patienten spielt eine untergeordnete Rolle, wenn es ums Geschäft geht.

Die Filmautoren haben mit ehemaligen Managern und Mitarbeitern darüber gesprochen, mit welchen Methoden die Konzerne seit Jahren Medikamente auf den Markt drücken, deren Bestandteile schwere Nebenwirkungen haben. Die Autoren decken auf, wie diese Firmen Ärzte und Beamte bestechen, unabhängige Experten bedrohen, Politiker hofieren, Medien kaufen und Selbsthilfegruppen unterwandern. Die Verlierer sind immer die Patienten.

Heute, 21 Uhr, ZDF
